



---

## **Presse – Mitteilung**

### **33. Leistungsnachweis der Feuerwehren im Rheinisch-Bergischen Kreis**

Am Sonntag, den 28. August 2016 wurde der 33. Leistungsnachweis der Feuerwehren des Rheinisch-Bergischen Kreises ausgerichtet. Die Löschgruppe Rösrath Forsbach hat in diesem Jahr die Ausrichtung übernommen. Erfreulich ist, dass in diesem Jahr einige Gruppen aus Rösrath mit Teilnehmern eines Grundausbildungslehrganges besetzt waren.

Auf dem Gelände am Halfenhof trafen sich 18 Gruppen aus den Feuerwehren Bergisch Gladbach, Kürten, Rösrath und Overath zum Wettbewerb. Auch eine Gruppe aus Bonn Holzlar konnte Kreisbrandmeister Wolfgang Weiden bei der Eröffnung des Wettbewerbs begrüßen. Oberschiedsrichter und stellvertretender Kreisbrandmeister Ralf Etzler ließ dann die erste Gruppe an der Start gehen.

Auch in diesem Jahr galt es Rettungsknoten schnell und sicher legen zu können, das Wissen über die Herz-Lungen-Wiederbelebung zu dokumentieren und im Staffellauf seine sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen.

Im feuerwehrtechnischen Teil wurden die teilnehmenden Gruppen (max. 10 Einsatzkräfte) mit der Vornahme von einem Schwertschaumrohr und weiteren C-Rohren gefordert.

Bei strahlendem Sonnenschein und tropischen Temperaturen waren die Teilnehmer zwar erschöpft aber glücklich als es um 14:00 Uhr zur Preisverleihung ging.

Stv. Kreisbrandmeister Ralf Etzler, dankte zunächst der ausrichtenden Löschgruppe Forsbach für die viele Arbeit die zusätzlich zu den täglichen Herausforderungen einer Feuerwehr zu bewältigen sind. Er dankte auch der Informations- und Kommunikationsgruppe des Rheinisch-Bergischen Kreises die in diesem Jahr die Übungsleitung unterstützt hat.

Am Ende war zwar der ein oder andere Fehlerpunkt festzustellen, aber im Gesamtergebnis zeigte sich Etzler sehr zufrieden. Schließlich steht an so einem Tag das Gemeinschaftserlebnis und der Spaß im Vordergrund.

Bürgermeister Marcus Mombauer stellte in seinem Grußwort noch einmal die Wichtigkeit der Feuerwehr für eine Kommune heraus. Der Landtagsabgeordnete Holger Müller bedankte sich bei den Feuerwehren für das nicht selbstverständliche Engagement. Gemeinsam übergaben Holger Müller, Marcus Mombauer und Ralf Etzler die Pokale.

Die ersten drei Plätze belegten die Einheiten:

- Overath Immekeppel (Platz 3)
- Bergisch Gladbach Bensberg 1 (Platz 2)
- Bergisch Gladbach Bensberg 2 (Platz 1).

Die Rote Laterne für die Gruppe mit dem „höchsten Motivationsbedarf für 2017“ wurde – wie jedes Jahr mit einem großen Augenzwinkern - an die Gruppe Bergisch Gladbach Stadtmitte vergeben.

Etzler bedankte sich bei allen Teilnehmern für einen tollen Leistungsnachweis. Er hofft in 2017 die magische Grenze von 20 teilnehmenden Gruppen zu überschreiten.